

FAQs zur 42. BImSchV / VDI 2047 :

1. Gültigkeit / Rechtsverbindlichkeit der VDI 2047 / 42. BImSchV :

Seit 01.01.2015 / Mai 2017

2. **Mögliche Folgen bei Nichtbeachtung und Auftreten eines Legionellen-Unfalls :**

- Strafrechtliche Verfolgung z.B. wegen Fahrlässiger Körperverletzung
- Weigerung der betrieblichen Haftpflichtversicherung („grobe Fahrlässigkeit“), (Personen-)Schäden zu regulieren.

3. **Durchführung der Legionellen- und Gesamtkeimzahl-Analysen**

Durchzuführen sind diese Analysen mindestens vierteljährlich und ausschließlich durch entsprechend akkreditierte Labore. (Adressen entweder „googlen“ oder beim örtlichen Gesundheitsamt anfragen.)

Bei positivem Befund ist eine sofortige Desinfektion des Kühlsystems (Stoßdosierung mit Biozid), bzw. Reinigung des Kühlsystems durchzuführen und die Legionellenbeprobung zu wiederholen.

4. **Kosten der Analysen :**

Die regionalen Umweltlabore bieten sowohl die Probenahme als auch die Analysen zu Kosten von weniger als 150 € an.

5. **Legionellen-Untersuchung auch für die Trinkwasser-Installation in Betriebsgebäuden :**

1x jährlich müssen auch die Trinkwasser-Installationen in Betriebsgebäuden auf Legionellen beprobt werden. Auch diese Analysen führt das Umweltlabor durch.

6. **Schriftliche Version :**

Die VDI 2047 kann hier bestellt werden :

<http://www.beuth.de/de/technische-regel/vdi-2047-blatt-2/224206933>

Die 42. BImSchV kann im Internet heruntergeladen werden.

Inhalte der 42. BImSchV / VDI 2047 Blatt 2 : Hygienegerechter Betrieb von Verdunstungskühlanlagen

Die VDI 2047 empfiehlt grundsätzlich den / die Anlagenbediener an einer VDI-2047-Schulung teilnehmen und entsprechend zertifizieren zu lassen, um in der Lage zu sein, den durch die VDI 2047 auferlegten Pflichten in Eigenleistung nach zu kommen.

Schulungstermine finden Sie auf www.vdi.de

Die Schulungen werden zusammen mit VDI-Schulungspartnern angeboten.

→ Wir empfehlen hier die Schulungspartner SOLENIS und IWW.

Gültigkeit der 42. BImSchV / VDI 2047- Blatt 2 :

- Die VDI 2047 ist seit dem 01.01.2015 für sämtliche Verdunstungskühlanlagen bis zu einer Anlagengröße von 200MW thermische Leistung gültig.

Die 42. BImSchV ist seit Mai 2017 in Kraft.

Pflichten des Betreibers von Verdunstungskühlsystemen :

- **Anzeigepflicht / Meldepflicht aller bestehenden und neuen Anlagen bis 19. August 2018 bei der zuständigen Behörde der Kommune.**

- **Erstüberprüfung des ordnungsgemäßen Anlagenbetriebs durch einen behördlich anerkannten Sachverständigen bzw. durch eine akkreditierte Prüfstelle. Wiederholung der Überprüfung alle 5 Jahre. Je nach Anlagen-Inbetriebnahmezeitpunkt muss die Erstüberprüfung bereits bis zum 19.08.2019 erfolgen.**

- **Es ist eine Anlagendokumentation des Verdunstungskühlkreislaufs zu erstellen.**
 - Anlagenbeschreibung
 - Technische Daten
 - Schematische Darstellung
 - Erfassung der verbauten und wasserberührenden Werkstoffe
 - Übersicht der Betriebsweise
 - Beschreibung des Kühlwasser-Behandlungsprogramms (Wasseraufbereitung : Filtration / Biozid / Korrosionsinhibitor, Leitfähigkeits- und pH-Messung, Absalzung), Reinigungsintervalle und Wartungszyklen)
 - Beschreibung der Wasserbeschaffenheit (VDI 3803 / VDI 2047, Zusatzwasser Trinkwasser bzw. Brunnenwasser, beide vollenthärtet)

- **Es besteht die Pflicht zur Erstellung einer Risikoanalyse / Gefährdungsbeurteilung samt Maßnahmenkatalog nach VDI 6023 (Trinkwasserhygiene), insbesondere im Hinblick auf die hygienischen Aspekte. Die Risikoanalyse ist nach jeder baulichen Veränderung und zusätzlich mindestens alle 2 Jahre zu wiederholen.**

- **Pflicht zur Führung eines Betriebstagebuchs für den Verdunstungskühlkreislauf:**

Mindestens 14-tägig müssen vom Anlagenbediener dokumentiert werden :

 - pH-Wert
 - elektrische Leitfähigkeit
 - Gesamthärte (= Kalkgehalt)
 - Sichtprüfung auf Ablagerungsfreiheit (sichtbare Korrosion // sichtbare Kalkablagerungen // sichtbare bakteriologische Ablagerungen)
 - Betriebsinterne Überprüfung der Gesamtkeimzahl des Kühlwassers mit Dip-Slides.

Hygienekontrollen – Legionellenbeprobungen :

- Probenahmen müssen durch geschultes Personal (VDI-2047 Schulung) erfolgen
- **Legionellenbeprobungen mindestens vierteljährlich durch entsprechend akkreditierte Labore**
- Betriebsinterne Kontrollen durch Dip-Slides (14-tägig).